



**Quellennachweis:**  
 Flachland-Biotopkartierung und Schutzgebiete; LU, FIN-Web, Stand 2017  
 Technische Planung: Staatliches Bauamt Amberg-Weizsäckchen, Stand 05/2017  
 Biotop- und Nutzungstypen: Eigene Erfassungen 2014, aktualisiert 2016  
 Artnachweise: Eigene Erfassungen der Artengruppen Fische, Mollusken, Libellen, Biber, Fischotter  
 Alle weiteren Angaben anhand Potenzialabschätzung und Auswertung einschlägiger Fachdaten (vgl. FFH-VU, ASB, LBP).  
 Digitale Orthofotos, Digitale Flurkarte: Übernahme aus Datenbestand des SIBA Amberg-Weizsäckchen, Stand 2016  
 Darstellung der Digitalen Flurkarte nicht als Eigentumsnachweis geeignet.

**Bezugsraum**  
 [Dashed line] Abgrenzung Bezugsraum  
 ① „Regen und angrenzende Siedlungsflächen von Nittenau“

**Maßnahmenkennung**  
 [Number] Index  
 [Letter] Maßnahmentyp  
 [Number] Nr. Einzelmaßnahme  
 [Number] Nr. Komplex

**Erläuterung Maßnahmentyp**  
 V Vermeidungsmaßnahme  
 A Ausgleichsmaßnahme  
 G Gestaltungsmaßnahme

**Erläuterung Index**  
 CEV Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)  
 FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung

**Biotopfunktionen**  
 Biotop- und Nutzungstypen  
 Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung)

**Technische Planung**  
 [Blue hatched] Technische Planung Ersatzneubau  
 [Orange hatched] Baustelleneinrichtungen, temporär  
 [White] Brückenbestand (wird abgerissen)

**Landschaftspflegerische Maßnahmen**  
 [Red dashed] Schutz angrenzender Biotope und Lebensräume  
 [Black diamond] Findlinge (schematische Darstellung)  
 [Green circle] Rauhhalm / Totholz  
 [Green circle with dot] Ersatzpflanzung Hochstamm  
 [Green square] Nisthilfen Wasseramsel  
 [Red circle] Baumschutz

§30 = Schutz nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG  
 LR3270, WA91E0\*, GH6430 = FFH-Lebensraumtypen

**Mageres Altgras (G211)**  
 [Green box] Mageres Altgras (G211)  
 [Green box] Rasen (G4)  
 [Green box] Schlamm- und Sandbänke (F32-LR3270, §30)  
 [Green box] Feuchte Hochstaudenfluren (K123-GH6430, §30)  
 [Green box] Rohr-Glanzgras-Säume (K123-VH00BK, §30)  
 [Green box] Siedlungsbereich inkl. typischer Freiräume (X12)  
 [Green box] Fließgewässer (F13-LR3270)  
 [Green box] Schwimmblatt-Vegetation (Laichkraut)  
 [Green box] sonstiges Grünland

**Laubbäume, alte Ausprägung (B313)**  
 [Green circle] Laubbäume, alte Ausprägung (B313)  
 [Green circle] Laub- und Nadelbäume, junge bis mittlere Ausprägung (B311/312)  
 [Green circle] Rohr-Glanzgras-Säume (K123, §30)  
 [Green circle] Sonstiger Gehölzsaum, jung - mittel  
 [Green circle] Sonstiger Gehölzsaum, alt

Maßnahmennummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfang <sup>1)</sup>
<b>Vermeidungsmaßnahmen</b>		
1 V	Umweltbaubegleitung (UBB) während der gesamten Baumaßnahme	n.q.
2 V <sub>FFH</sub>	Verhinderung möglicher baubedingter Tötung von Arten	n.q.
2.1 V <sub>FFH</sub>	Absammeln von Muscheln aus dem Eingriffsbereich. Umsetzen an geeigneten Standort im Oberwasser der Brücke.	n.q.
2.2 V <sub>FFH</sub>	Muscheln und Fische aus entnommenem Sohlmaterial bergen.	n.q.
2.3 V <sub>FFH</sub>	Vermeidung von „Fischfallen“ während der Trockenlegung von Bauräumen.	n.q.
2.4 V	Fällung von Altbäumen nach Prüfung auf Besatz mit Fledermäusen, Vögeln oder Totholzkäfern.	2 Stck.
2.5 V	Rückschnitt von Ufergehölzen außerhalb der Vogelbrutzeit.	ca. 100 m <sup>2</sup>
3 V	Verhinderung möglicher baubedingter Störungen von Arten auf der nördlichen Insel (Absperrung)	ca. 60 m
4 V <sub>CEV</sub>	Bereitstellung von Nisthilfen für die Wasseramsel im räumlichen Zusammenhang	4 Stck.
5 V <sub>FFH</sub>	Verhinderung der Zerstörung oder Beeinträchtigung von aquatischen Lebensstätten	ca. 2.000 m <sup>2</sup>
5.1 V <sub>FFH</sub>	Die Baustraße und etwaige Fremdmaterialien sollten nach Abschluss der Bauarbeiten so weit als möglich aus dem Flussbett und von den Ufern entfernt werden. Die ursprüngliche Sohlstruktur sollte sich wieder einstellen können.	n.q.
5.2 V <sub>FFH</sub>	Die vorhandenen Wasserpflanzen im Eingriffsbereich sollten vor den baulichen Maßnahmen abgetrennt werden und im Regen verbleiben.	n.q.
5.3 V	Vermeidung des Eintrags von umweltschädlichen Stoffen und Zementschlamm in den Regen oder seine Uferbereiche.	n.q.
6 V <sub>FFH</sub>	Minimierung der Zerstörung oder Beeinträchtigung von terrestrischen Lebensstätten und Vegetationsbeständen	ca. 895 m <sup>2</sup>
6.1 V <sub>FFH</sub>	Beschränkung der Ausdehnung und Befestigung der Baustellenzufahrten auf das unbedingt notwendige Maß.	ca. 100 m
6.2 V <sub>FFH</sub>	Vermeidung der Lagerung von Baumaterialien im tiefer liegenden Teil der südlichen Insel auf den Sand- und Schlammflächen des LR3270 oder in potentiellen Zaunweiden-, Vogel- und Libellenlebensräumen.	2 Stck.
6.3 V	Einzelbaumschutz während der Bauausführung.	ca. 895 m <sup>2</sup>
7 V <sub>FFH</sub>	Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit des Regens	mind. 3 Stück
7.1 V <sub>FFH</sub>	Die Durchgängigkeit des Regens sollte während der gesamten Bauzeit so weit als möglich erhalten bleiben.	n.q.
7.2 V	Erhaltung der Passierbarkeit der Brücke für den Otter durch eine entsprechende Gestaltung der neuen Brückenpfeiler und des südlichen Brückenwiderlagers.	n.q.
<b>Ausgleichsmaßnahmen</b>		
1 A <sub>FFH</sub>	Aufwertung der Sohl- und Uferstrukturen unterhalb der Regenbrücke als Lebensraum für Libellen und Fische	ca. 1.908 m <sup>2</sup>
1.1 A <sub>CEV</sub>	Einbringen von Strukturelementen im Bereich der Kiesbänke an der südlichen Insel.	n.q.
1.2 A <sub>CEV</sub>	Einbringen von sandigem Sohlmaterial aus dem Brückenbereich in die Ausgleichsfläche.	ca. 1.908 m <sup>2</sup>
1.3 A <sub>FFH</sub>	Wiederholte Restaurierung von Kiesbänken.	ca. 400 m <sup>2</sup>
1.4 A <sub>FFH</sub>	Offenhalten der Inselufer als Landlebensraum für die Grüne Keiljungfer.	ca. 15 Stck.
2 A	Einbringen von einzelnen Findlingen im Auslauf der Fischtreppe	16 Stck.
3 A	Ersatzpflanzung von Hochstämmen*	ca. 895 m <sup>2</sup>
<b>Gestaltungsmaßnahmen</b>		
1 G	Wiederbegrünung von Straßenebenenflächen mit gebietsheimischem Saatgut der Herkunftsregion 19 „Bayerischer und Oberpfälzer Wald“	ca. 895 m <sup>2</sup>

1) Lt. Verordnung über die Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft (Bayerische Kompensationsverordnung – BayKompV) auf den ermittelten Ausgleichsbedarf anrechenbare Fläche  
 n.q. nicht quantifizierbar  
 \* 9x im Brückenbereich, 7x auf vorhandenen Ausgleichsflächen des StBA AS)

**- entfällt -**

Diese Unterlage vom 14.09.2018 wird ersetzt durch

- Unterlage 9.2 / Blatt 1 vom 20.05.2019  
 - Unterlage 9.2 / Blatt 2 vom 23.05.2019

Staatliches Bauamt Amberg-Weizsäckchen		bearbeitet: Juni 2017	
Archivstraße 1 92224 Amberg		gezeichnet: Juni 2017	
Tel.: 09621/307-0, Fax: 09621/307-188, Email: poststelle@stbaas.bayern.de		geprüft:	
		PSP Nr.:	
		Projekt:	
		Name des Plans:	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage 9.2 / Blatt-Nr.: 1 von 1
Staatliches Bauamt Amberg-Weizsäckchen		Maßnahmenplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2149 / 280 /		Maßstab: 1 : 1.000
PROJIS-Nr.:		

Ersatzneubau der Großen Regenbrücke Nittenau  
 Bau-km - 0+007,680 - 0+225,112

aufgestellt: Staatliches Bauamt Amberg-Weizsäckchen	
<i>Wasmuth</i> Wasmuth Ltd. Baudirektor Amberg, den 14.09.2018	